

Gender Citation Gap in der Politikwissenschaft



Prof. Ingo Rohlfing, Universität Passau
Marlene Mußotter, Universität Passau
Esther Song, Universität Passau

Publikationen von Frauen werden weniger zitiert als Veröffentlichungen von Männern

Gender Citation Gap (GCG) benachteiligt Wissenschaftlerinnen:

- Zitationen gelten (immer noch) als Maß für Relevanz und *Impact* der Forschung
- Wissenschaftlerinnen benachteiligt bei Bewerbungen, Einladungen für Vorträge und Drittmittelanträgen
- Themen, die stärker von Wissenschaftlerinnen bearbeitet werden (*Gender, Race*) erhalten weniger Aufmerksamkeit

Top 15 der am meisten zitierten Politikwissenschaftler:innen:
Kim, Hannah June, und Bernard Grofman. 2018.
„The Political Science 400“.
PS: *Political Science & Politics*, Tabelle 1 =>

Ronald	Inglehart
Robert O.	Keohane
Robert	Axelrod
Nancy	Fraser
Gary	King
Barry R.	Weingast
Jon	Elster
James	Scott
Theda	Skocpol
Adam	Przeworski
Peter A.	Hall
B. Guy	Peters
Paul	Pierson
Jon A.	Krosnick
Larry	Diamond

Ziele

Drei Fragestellungen und Ziele.

- Frage 1: *Wie groß* ist das *Gender Citation Gap* in politikwissenschaftlichen Zeitschriften?
=> Ziel: Schätzen des Ausmaßes des GCG über Zeitschriften und Zeit mit umfassenden Zitationsdaten
- Frage 2: Was beeinflusst die Größe des *Gender Citation Gap*?
=> Ziel: Quantitative Untersuchungen verschiedener Faktoren, die womöglich zur Benachteiligung von Wissenschaftlerinnen führen
- Frage 3: Wie könnte man das *Gender Citation Gap* verringern?
=> Simulation von Veränderungen im Publikationswesen, die zu mehr Zitationen von Frauen führen

Methodik/ Vorgehen

Kombination von *Computational Social Science* (CSS) mit quantitativen Methoden

Methodik für die drei Ziele:

- Ziel 1: *Wie groß* ist das *Gender Citation Gap*?
 - Datensammlung: Auslesen von Zitationsdaten mit *Crossref* und *OpenCitations*
 - Datenaufbereitung: CSS, zum Beispiel Zuweisung des Geschlechts auf Basis des Namens (*gender prediction algorithm*)
 - Datenanalyse: Statistische und visuelle beschreibende Zusammenfassung der Zitationsdaten
- Ziel 2: Was beeinflusst die Größe des *Gender Citation Gap*?
 - Datensammlung: Zitationsdaten und Volltext von Artikeln für ausgewählte Zeitschriften
 - Beispiel: Vergleich der Zitation von Frauen in kurzen (*research notes*) und langen (*regular articles*) Artikeln
 - Datenaufbereitung: CSS zur automatisierten Textbereinigung (*text as data*) für statistische Analyse
 - Datenanalyse: *Text matching* und moderne quantitative Verfahren
- Ziel 3: Wie könnte man das *Gender Citation Gap* verringern?
 - Simulationen (*agent-based models, ABM*), um Auswirkungen von Interventionen im Publikationswesen abzuschätzen

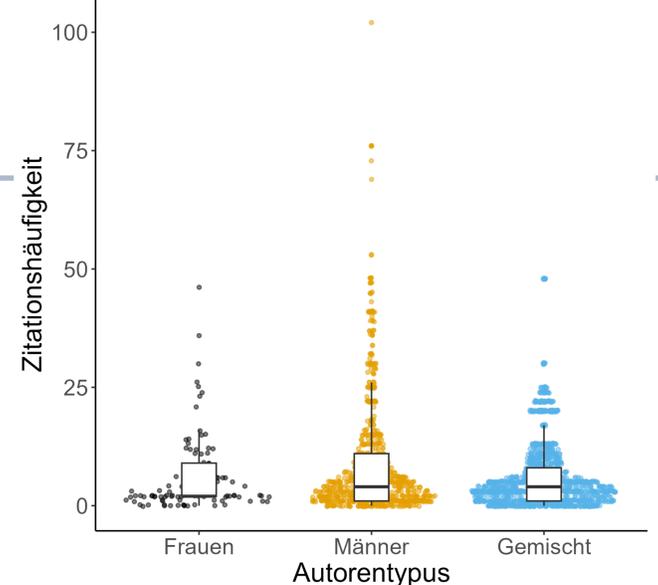
Ergebnisse/ Ausblick/ Diskussion

Deskriptives Ergebnis: Zitationshäufigkeit von Artikeln von Frauen, Männern und gemischten Teams =>

Verwendung und Verwertung der Ergebnisse:

- Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Fachkonferenzen
- Veröffentlichung von Artikeln in begutachteten Fachzeitschriften
- Diskussion der Ergebnisse mit Entscheidungsträger:innen im Publikationswesen, insbesondere Herausgeber:innen und Mitarbeiter:innen wissenschaftlicher Verlage

Politische Vierteljahresschrift, 2000-2021



Kontaktdaten
(Ingo Rohlfing: ingo.rohlfing@uni-passau.de)